

A-W/0011/2024

STADT MÜNSTER  
- 4. MRZ. 2024  
Amt für Bürger- u. Ratservice  
Bezirksverwaltung West



Münster, 02.03.2024

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster - West  
Herrn Stephan Brinktrine  
Pantaleonplatz 7  
48161 Münster

### **Sicherheit ernst nehmen: Mängel am Feuerwehrgerätehaus des Löschzuges der Freiwilligen Feuerwehr Häger-Uhlenbrock**

#### **Antrag**

- In Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr möge die Fachverwaltung den Zustand des Feuerwehrgerätehaus in Häger-Uhlenbrock prüfen. Dabei ist zu bewerten, ob ein Erweiterungs- oder gänzlicher Neubau des Feuerwehrgerätehauses notwendig ist.
- Die Verwaltung prüft, ob kurzfristig die sanitären Anlagen und die Umkleidebereiche durch Umbaumaßnahmen so gestaltet werden können, dass eine Geschlechtertrennung gewährleistet ist.

#### **Begründung**

Der CDU-Ortsvorstand Nienberge hat auf Einladung der Löschzugführung das Feuerwehrgerätehaus im November 2023 besichtigt. Bei der Führung durch alle Räumlichkeiten wurden ausführliche Erläuterungen gegeben und die vorhandenen Mängel aufgezeigt. Der Zustand insgesamt entspricht nicht mehr den heutigen Standards an Hygiene, Sicherheit und Einsatzfähigkeit.

- Es gibt nur eine Dusche mit einem Kunststoffvorhang. Zudem gibt es in diesem Raum eine Herren- und eine Damentoilette. Wenn jemand nach einem Einsatz duschen möchte, muss die Zugangstür abgeschlossen werden. Folglich sind beide Toiletten gesperrt.
- Die Kleiderhaken für die Einsatzkleidung befinden sich in einer Fahrzeughalle. Beim Umziehen ist somit eine Geschlechtertrennung nicht möglich.
- Die Fahrzeughallen sind in der Größe den heutigen Erfordernissen (größere Fahrzeuge) nicht mehr angemessen.
- Lagerräume - auch für die Aufnahme von Materialien für die zugewiesene Aufgabe im Katastrophenschutz - sind nicht ausreichend vorhanden.
- Die Zuwegung ist suboptimal: Anrückende Einsatzkräfte kreuzen den Weg der ausrückenden Einsatzfahrzeuge

gezeichnet: Peter Hamann, Christian Hinzmann, Thomas Lilge, Karin Park-Luikenga,  
Nicholas Reuting, Nils Schappler, Peter Wolfgarten